

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Wie lässt sich das Tätigkeitfeld der Behörde beschreiben und abstecken? Wie ist die Behörde aufgebaut/gegliedert?

„Am Markt“ spielen wir eine gewichtige Rolle. Seit unserer Errichtung am 01.02.2005 haben wir uns zur zentralen Dienstleisterin für Immobilien des Bundes entwickelt.

Wir sind eine bundesunmittelbare, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bonn und betreuen und verwalten etwa 19.000 Liegenschaften. In unserem Eigentum befinden sich etwa 470.000 Hektar Grundstücksfläche und 36.000 Wohnungen. Damit verfügen wir über eines der größten Portfolios hierzulande. Das Spektrum reicht von Wohn-, Industrie- und Gewerbeimmobilien über militärische und ehemals militärische Flächen bis hin zu forst- und landwirtschaftlichen Arealen.

Unser Schwerpunkt ist das Einheitliche Liegenschaftsmanagement für den überwiegenden Teil der dienstlich genutzten Immobilien des Bundes. Das heißt, wir verwalten und bewirtschaften nahezu alle Liegenschaften, die von den Bundesressorts genutzt werden.

Zudem verkaufen wir diejenigen Liegenschaften, die für Zwecke des Bundes nicht mehr benötigt werden. Gemeinsam mit den Kommunen werden Verwertungsmodelle, Potenzial- und Marktanalysen, städtebauliche Verträge sowie Erschließungs- und Nutzungskonzepte entwickelt – neue Flächen für Wohnen, Gewerbe und Freizeit entstehen. Zudem schaffen wir als Bauherrin neue Räume, wenn ein Neubau von Dienstliegenschaften erforderlich ist.

Neben unserem eigentlichen Kerngeschäft erfüllen wir noch eine ganze Reihe weiterer Aufgaben. So übernehmen wir beispielsweise hoheitliche Aufgaben für die Bundesrepublik Deutschland wie den Liegenschaftsservice für ausländische Streitkräfte und die Regulierung von Manöver-, Sach- und Personenschäden und kümmern uns darüber hinaus um die Wohnungsfürsorge für Bundesbedienstete.

Gibt es noch andere Standorte in Deutschland? Wie viele Mitarbeiter hat Ihre Behörde?

Als kaufmännisch geführtes Unternehmen beschäftigen wir bundesweit rd. 7.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sparten Facility Management, Verkauf, Bundesforst, Portfoliomanagement, Verwaltungsaufgaben, Infor-



mationstechnik, Finanzen und Organisation/Personal und in den, dem Vorstand direkt unterstellten, Stabsbereichen. Sie finden uns in unserer Zentrale in Bonn und in neun Direktionen (Berlin, Dortmund, Erfurt, Freiburg, Koblenz, Magdeburg, München, Potsdam, Rostock) mit insgesamt mehr als 120 Nebenstellen.

Welches Fachrecht fällt in den Aufgabenbereich Ihrer Behörde? Welche besonderen Qualifikationen erwarten Sie von Berufseinsteigern?

Mit unserem Stabsbereich Recht haben wir eine schlagkräftige Organisationseinheit mit spezialisierten Juristinnen und Juristen aufgebaut. Er berät den Vorstand und die Sparten, fertigt Rechtsgutachten, führt Gerichtsverfahren bzw. begleitet und steuert die externen Rechtsanwälte – insbesondere bei Gerichtsverfahren – und prüft und erstellt Verträge. Wegen unseres breit angelegten Aufgabenspektrums werden dabei Rechtsfragen und -fälle aus verschiedensten Rechtsgebieten des Zivilrechts (Allg. Vertragsrecht, Immobilienrecht, Kaufrecht, Mietrecht, Privaten Baurecht, Zivilprozessrecht, Marken- und Urheberrecht, Jagdpachtrecht) und des Öffentlichen Rechts (Allg. Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Informationsfreiheits- und Presserecht, Vergabe- und Beihilfenrecht, Umweltrecht, Datenschutzrecht) bearbeitet.

An wen kann eine Bewerbung gerichtet werden?

Freie Arbeitsplätze schreiben wir grundsätzlich aus. Wir bezahlen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Bund) und bieten sehr gute Arbeitsbedingungen. Unsere Stellenangebote sowie verfügbare Plätze für Referendarinnen und Referendare werden auf unserer Internetseite www.bundesimmobilien.de veröffentlicht.